

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.
107

سورة الماعون Die Hilfeleistung

Mek.

Vers 1
Der Hinweis auf den Leugner

أَرَأَيْتَ الَّذِي يُكَذِّبُ بِالذِّينِ ۚ

107.1. Siehst du (nicht) denjenigen, der das Gericht für Lüge erklärt?

Vers 2 – 3
Was der Leugner tut

فَذَلِكَ الَّذِي يَدْعُ الْيَتِيمَ ۚ
وَلَا يَحْضُ عَلَىٰ طَعَامِ الْمَسْكِينِ ۚ

107.2. Das ist derjenige, der die Waise zurückstößt
107.3. und nicht zur Speisung des Armen anhält.

Vers 4 – 7
Die Drohung

فَوَيْلٌ لِلْمُصَلِّينَ ۚ
الَّذِينَ هُمْ عَنْ صَلَاتِهِمْ سَاهُونَ ۚ
الَّذِينَ هُمْ بِرَأْعِونَ ۚ
وَيَمْنَعُونَ الْمَاعُونَ ۚ

107.4. Wehe nun den Betenden,
107.5. denjenigen, die auf ihre Gebete nicht achten,
107.6. denjenigen, die dabei (nur) gesehen werden wollen;
107.7. und die Hilfeleistung verweigern!*

Besonderes der Sure:

Das Wort „Din – دين“ kann wie hier übersetzt das Gericht bedeuten (vgl. Sure 1 Vers 4). Es kann aber auch mit „Lebensweise“ übersetzt werden womit der Islam gemeint ist. In der Sure geht es um die Beschreibung des Leugnens dessen innere Einstellung sich in seinen Taten zeigt. Die Lebensweise des Islams setzt voraus, dass Glaube und Taten ergänzen. Entscheidend ist bei jedem Tun die Absicht. So zeigt die Sure auf das jener der den Islam und damit den Tag des Gerichts leugnet, keine guten Taten verrichtet, denn selbst die Taten die augenscheinlich gemacht werden dienen nur dem Zweck gesehen zu werden, was Heuchelei ist. Diese Sure ist daher als Warnung vor solchem Verhalten zu verstehen.